# Verbraucherschutz in Baden-Württemberg: gezielte Untersuchung von E-Liquids

22. BfR-Forum Verbraucherschutz "Chancen und Risiken der E-Zigarette"

28. April 2022 Miriam Laible



## Tabaküberwachung

- → gezielte Untersuchungen von E-Liquids
- Ziel: Marktübersicht welche Inhaltsstoffe sind in welchen Mengen in Liquids enthalten, die auf dem deutschen Markt erhältlich sind
- Fokus auf Nikotingehalt und Aromastoffe
- weitere Parameter: Cannabinoide,
   Vitamin E, Vitamin E Acetat
- tabakrechtlicheKennzeichnung

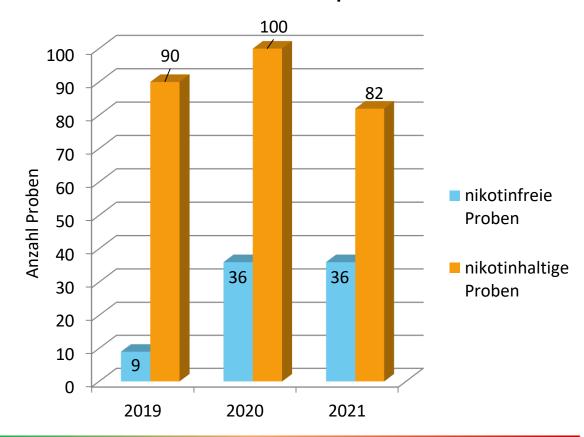


### Übersicht

- ❖ Zeitraum 2019-2021
- 353 Proben
  - 272 nikotinhaltig
  - 81 nikotinfrei
    - 27 CBD-haltig

nikotinfreie Liquids unterliegen erst seit dem 01.01.2021 den tabakrechtlichen Anforderungen

#### **Anzahl untersuchter Liquids 2019-2021**







# Nikotin

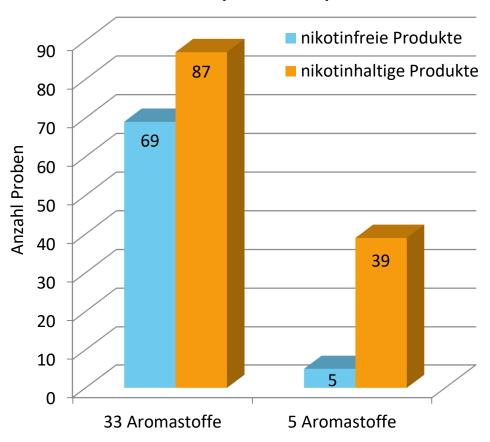
- 346 Proben
- Analysenmethode: GC-FID
- Ergebnisse:
  - als "nikotinfrei" deklarierte Produkte enthielten kein Nikotin
  - nikotinhaltige Produkte:
    - Höchstgehalt von 20 mg/ml stets eingehalten
    - Übereinstimmung deklarierter und analytisch erfasster Wert: 96 % ✓

14 Proben (4 %) ×



- 201 Proben
- Analysenmethode:
  GC-MS
- Untersuchung auf 33 Aromastoffe, davon 5 verbotene Zusatzstoffe (§ 28 i.V.m. Anlage 2 Nr. 5a TabakerzV)

# Anzahl untersuchter Liquids auf Aromastoffe (2019-2021)





- verbotene Aromastoffe (gem. § 28 i.V.m. Anlage 2 Nr. 5a TabakerzV)
  - 2,3-Butandion (Diacetyl)
  - 2,3-Pentandion
  - 2,3-Hexandion
  - 2,3-Heptandion
  - Cumarin
- ❖ in 15/201 Proben enthalten (7,5 %)
- v.a. Diacetyl und Cumarin

$$H_3C$$
  $CH_3$   $C$ 

Inhaltsstoffe in der Flüssigkeit, außer Nikotin, die in erhitzter oder nicht erhitzter Form ein Risiko für die menschliche Gesundheit darstellen



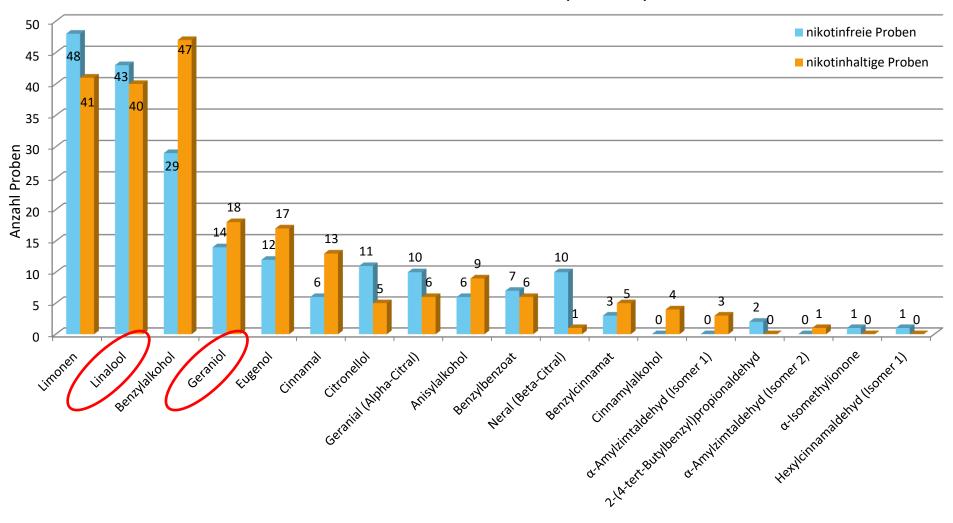
- \* 156 Proben
  - 69 nikotinfrei
  - 87 nikotinhaltig
- 28 weitere, nicht regulierte, teilweise allergene Duftstoffe

- Ergebnisse:
  - 18 Aromastoffe wurden in den Proben nachgewiesen
    - am häufigsten Limonen, Linalool, Benzylalkohol, Gernaiol, Eugenol
    - höchste Gehalte: Benzylalkohol (bis zu 7,6 g/l)





Anzahl an Proben mit Aromastoffen (2019-2021)



#### Risiko für die menschliche Gesundheit

→ Die Inhalation öliger Substanzen wie Vitamin E, Vitamin E Acetat oder Mineralölen kann die Lungenfunktion beeinträchtigen und zu schweren Atemwegserkrankungen führen

(BfR Stellungnahme Nr. 043/2019 vom 15.11.2019: "Dampfen": BfR rät vom Selbermischen von E-Liquids ab)

Muthumalage et al. (2020): chemical constituents involved in e-cigarette, or vaping product use-associated lung injury (EVALI) Kamal MA, Raghunathan VA (2012): Modulated phases of phospholipid bilayers induced by tocopherols Massey JB, She HS, Pownall HJ (1982): Interaction of vitamin E with saturated phospholipid bilayers Casals C, Cañadas O (2021): Role of lipid ordered/disordered phase coexistence in pulmonary surfactant function



#### Vitamin E und Vitamin E Acetat

- \* 89 Proben
  - 40 nikotinfrei
  - 49 nikotinhaltig
- Analysenmethode: HPLC DAD/FLD
- Ergebnisse:
  - **■** 100% ✓

α-Tocopherol

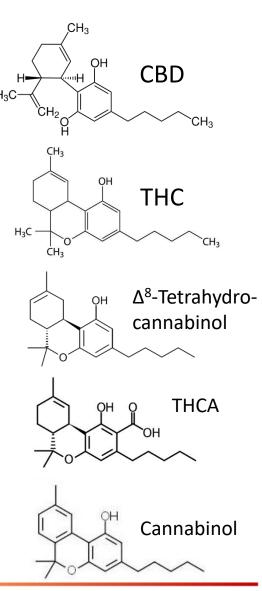
α-Tocopherylacetat

#### Cannabinoide

Analysenmethode: LC-MS/MS

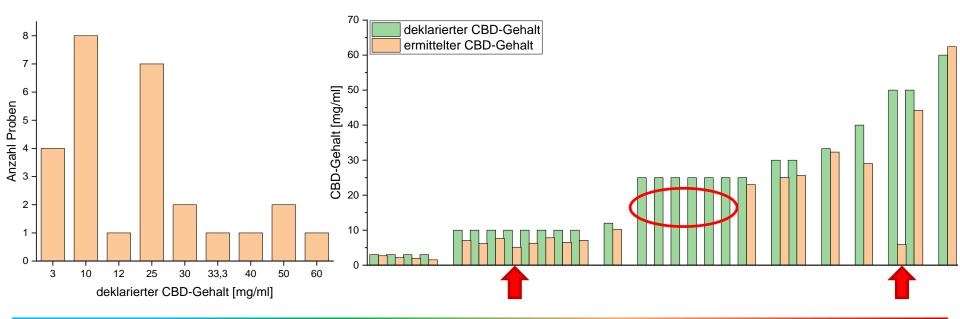
#### Analyten

- Cannabidiol (CBD)
- Δ<sup>9</sup>-Tetrahydrocannabinol (THC)
- Δ<sup>8</sup>-Tetrahydrocannabinol
- Δ<sup>9</sup>-Tetrahydrocannabinolsäure (THCA)
- Cannabinol



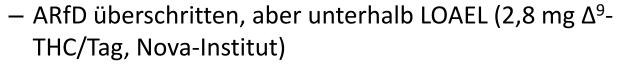
## Cannabidiol (CBD)

- 27 Proben untersucht
- in 22 Proben nachgewiesen (0,02-62,4 mg/ml)
- in 5 Proben nicht nachgewiesen, trotz Deklaration
- in 8 Proben deutlich weniger CBD enthalten als deklariert

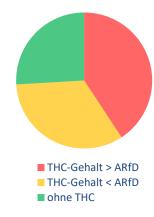


# Δ<sup>9</sup>-Tetrahydrocannabinol (THC)

- 20 von 27 Proben THC-haltig
- 9 Proben mit Mengen unterhalb ARfD (1 μg Δ<sup>9</sup>-THC/kg KG)
- 10 Proben mit erhöhtem THC-Gehalt (bis zu 120 µg/ml)



- keine akute Gesundheitsgefährdung, dennoch Risiko für die menschliche Gesundheit
- 1 Probe mit hohem THC-Gehalt (690 μg/ml), der zu einer täglichen Aufnahme von 100 μg/kg KG und damit zu akut-toxischen Effekten führen kann



Nova-Institut 2019. Limit and guideline values for THC (tetrahydrocannabinol) in hemp foods. Nova-Institut, Hürth.



# tabakrechtliche Kennzeichnung



- Beanstandungsquoten sinken (von 50 % auf 30 %)
  - Warnhinweis zu klein, nicht 2x, fehlt
- Dieses Produkt enthält Nikotin: einen Stoff, der sehr stark abhängig macht.

- Nikotingehalt abweichend
- Nikotingehalt nicht ausreichend gekennzeichnet (,20 mg/ml)
- Pflichtangaben nach § 27 Abs. 1 TabakerzV fehlen oder sind fehlerhaft
- Beipackzettel fehlt, nicht in deutscher Sprache verfasst oder Pflichtangaben nach § 26 Abs. 1 TabakerzV fehlen

### Zusammenfassung

- gesundheitliche Beeinträchtigungen
  - Vitamin E und Vitamin E Acetat nur in Spuren enthalten
    - → gesundheitliche Auswirkung nicht zu erwarten (vgl. fallbezogene Liquids USA: sehr hohe Gehalte, 50%)
    - → kein erhöhtes Risiko durch Vitamin E und Vitamin E Acetat beim Konsum von auf dem deutschen Markt erhältlichen regulären Liquids
  - THC → in ca. 1/3 von CBD-haltigen Proben in Mengen
     > ARfD enthalten
  - verbotene Aromastoffe vereinzelt enthalten
  - inhalationsfördernde und allergene Duftstoffe

## Zusammenfassung

- Kennzeichnungsmängel
  - Verbesserung auf < 30%</li>
- ➤ Notwendigkeit der Regulierung nikotinfreier E-Liquids ✓
- regelmäßige Überprüfung der Liquids auf Aromastoffe, Cannabinoide (CBD-haltige Liquids), Vitamine
- Etablierung (internationaler) Standards mit analytischen Referenzmethoden

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Miriam Laible

CVUA Sigmaringen Referat für Tabak und Tabakerzeugnisse Miriam.Laible@cvuasig.bwl.de

